



106. Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich, 24.3.2018, Samstagern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung 2017 (Der Kleintierzüchter Nr. 19 vom 11.5.2017)
4. Mutationen / Austritte
5. Mitteilungen aus den Fachabteilungen
6. Abnahme der Jahresberichte 2017 (Beilage)
 - a) Präsident
 - b) Parkverwalterin
7. Erläuterungen der Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht (Beilage)
8. Abnahme der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung des Budgets 2018 (Beilage)
10. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Sekretärin
 - c) Parkverwalterin
11. Anträge gemäss Art. 18 der Statuten
12. Nationale Geflügelausstellung 2020 in Winterthur
13. Zertifizierung/Auszeichnung vorbildliche Kleintierhaltung
14. Ausstellungspark und Parklokal
15. Wahl des Versammlungsortes 2019 und folgende
15. Verschiedenes

Vorsitz: Urs Weiss

Protokoll: Priska Küng

Teilnehmer: Anwesende mit Stimmkarten

Entschuldigungen:

Pünktlich um 17.30 Uhr eröffnet Urs Weiss die Delegiertenversammlung:

*„Sehr geehrte Delegierte
Sehr geehrte Gäste
Liebe Züchterkolleginnen und Züchterkollegen*

Ich freue mich, Sie/Euch zu unserer 106. Delegiertenversammlung von Kleintiere Zürich hier in Samstagern begrüßen zu dürfen.

Wie an den Strassenrändern zu erkennen ist, sind im Kanton Zürich am 15. April Gemeindewahlen. An Kandelabern und Bäumen hängen die Kandidaten und lächeln um die Gunst der Wähler und Wählerinnen. Ebenfalls intensiv im Wahlkampf ums Gemein-

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

depräsidium ist Marcel Tanner. Schön, dass Gemeinderat Marcel Tanner trotzdem hierher gefunden hat. Dies kann er locker tun, hat er doch gestern verkünden dürfen, dass die Jahresrechnung 2017 mit einem Plus von 10,1 Mio. abschliesst...

Mit nicht ganz einem so hohen Überschuss schliesst die EE ab. Es freut mich, Gion Gross den Präsidenten der EE und den Ehrenpräsidenten von Kleintiere Schweiz begrüßen zu dürfen.

Es ist für uns eine besondere Ehre, dass von Kleintiere Schweiz der Chef Markus Vogel mit seiner Gemahling Theres persönlich bei uns ist. Ganz herzlich willkommen.

Als lieben Freund und Nachbar darf ich vom Schwyzer Verband Ehrenpräsident Franz von Euw begrüßen.

Von der Tierwelt darf ich Herrn Leo Niessner begrüßen. Ich danke schon heute für die wohlwollende Berichterstattung.

Ein besonders herzliches Willkomm entbiete ich unseren verdienten Ehrenmitgliedern - allen voran meinem Vorgänger - dem langjährigen Präsidenten Werner Bolt.

Kleintiere Zimmerberg danke ich für die hervorragende Organisation des Anlasses und insbesondere auch den gesponserten Kaffee.

Man muss an vieles denken und Details planen, damit alles klappt. Dazu braucht es noch einsatzfreudige Mitglieder. Herzlichen Dank.

Es gibt viele Entschuldigungen. Sie werden im Protokoll aufgeführt. Zwei möchte ich erwähnen: Aus beruflichen Gründen hat sich Andrea Walter, unsere Parkverwalterin abmelden müssen. Leider kann auch unsere zu wählende Sekretärin nicht anwesend sein.

Ich freue mich über alle, die anwesend sind.

Ich stelle fest, dass

- gemäss Statuten schriftlich mit Bekanntgabe der Traktanden eingeladen wurde*
- die Fristen eingehalten wurden*
- keine Anträge von Mitgliedern eingereicht wurden.*
- die heutige DV im Sinne der Statuten beschlussfähig ist.“*

1) Begrüssung

„Was macht eigentlich ein schönes und erfülltes Leben aus? Die einen werden sagen, wenn ich genug zu essen, zu trinken und ein Dach über dem Kopf habe. Es wird solche geben die sagen, nein da braucht es schon noch mehr. Ein vertrauter Mensch gehört schon noch an meine Seite. Die einen brauchen ein reich gefülltes Bankkonto zum Glücklichein und die anderen einen romantischen Sonnenaufgang. Die einen so einen roten, röhrenden Ferrari und die anderen einen ruhigen Waldspaziergang. Jeder und

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

jede kann und darf auf seine Art und Weise glücklich werden. Für uns Kleintierzüchterinnen und Kleintierzüchter braucht es zur Zufriedenheit noch Kleintiere dazu - seien dies Kaninchen, Geflügel, Tauben oder das gemeinsame Fellnähen. Was gibt es Beglückenderes als wenn neues Leben entsteht? Wenn man Kindern erklären kann, wie aus einem Ei ein Küken entsteht. Staunen über das Leben selbst macht sich jeweils breit, wenn das Küken im Ei zappelt. Wissen, welches in der virtuellen Welt des Internet ganz anders erlebt und wahrgenommen wird. Das Fell eines Kaninchens fühlt sich im Internet ganz anders an als in Wirklichkeit. Der Lifestyle von uns Kleintierzüchtern wird nicht immer verstanden. Wir müssen an Jungtierschauen und Ausstellungen mehr tun, damit wir verstanden werden.

Vorbildliche Kleintierhaltungen sind bei uns die Regel. Zeigen wir dies! Haben wir keine Scheu Tage der offenen Stalltüren zu organisieren. Ich weiss, die Seuchenlagen lassen dies nicht immer zu. Betreiben wir aktiv Öffentlichkeitsarbeit. Es muss nicht immer die Gruppe etwas organisieren, es muss keine Kampagne mit einer Werbeagentur sein. Jeder einzelne kann etwas tun, ein Gespräch über den Gartenhag tut es auch. Eine kurze Einladung, die kleinen Kaninchen anzuschauen. Einmal beim Durchleuchten der Bruteier dabei zu sein. Auf tiefen Niveau kann man Leute für unsere Sache begeistern.

*Darum meine Frage vom Anfang: „Was braucht es zum Glücklich sein?
Richtig: Kleintiere!*

Ich danke Euch für Euer Erscheinen und erkläre die 106. DV für eröffnet.“

Gedenken wir zu Beginn unserer DV den Mitgliedern die nicht mehr unter uns sind.

Lange Zeit setzten sie sich für die Kleintierzucht ein und nun sind sie nicht mehr.

Lange Zeit durften wir mit ihnen zusammen sein und nun sind sie nicht mehr.

Lange Zeit unterstützten sie uns an Jungtierschauen, Ausstellungen und jetzt wo man sie bräuchte, fehlen sie.

Wir gedenken unserer im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder. Dazu stehen wir auf.

Urs Weiss gibt dem Gemeindevizepräsident Marcel Tanner das Wort und bedankt sich für den Apéro.

Marcel Tanner begrüsst die Anwesenden herzlich im Namen des Gemeinderates von Richterswil-Samstagern und bedankt sich beim Gastgeberverein für die Organisation des Anlasses.

Richterswil-Samstagern hat 13400 Einwohner, und verläuft vom Ortsteil Richterswil am Zürichsee bis Samstagern am Hüttenersee zwischen 408 m ü. M. bis 725 m ü. M. Es gibt noch einen grossen Anteil Landwirtschaftsland, und die Gemeinde hat ein reges Vereinsleben, es gibt etwa 100 aktive Vereine.

Marcel Tanner erklärt uns die Herkunft des Namens Samstagern: Weil die Bauern jeweils nur am Samstag Eicheln sammeln durften für ihre Schweine, nannten sie diese Beschäftigung „samstagern“.

2) Wahl der Stimmenzähler

Urs Weiss schlägt Emmy Illi, Trudy Züger, Hugo Meister und Marcel Kuster als Stimmenzähler/innen vor. Die Versammlung ist einverstanden. Es sind 71 Personen mit 72 Stimmkarten anwesend.

3) Protokoll der Delegiertenversammlung 2017

Das Protokoll wurde zusammen mit den Abteilungsprotokollen im „Kleintierzüchter“ Nr. 19 vom 11.5.2017 veröffentlicht. Es gibt keine Bemerkungen dazu.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Protokollführerin Priska Küng verdankt.

Wir werden dieses Jahr die einzelnen Protokolle sofort nach deren Erstellung im Internet veröffentlichen und dann gesamthaft in der Tierwelt.

4) Mutationen / Austritte

Aufgelöst:

KT Turbenthal Wila: Dieser Verein war erst vor ein paar wenigen Jahren gegründet worden und jetzt schon wieder aufgelöst. Das Geld wurde verteilt.

KTZV Bonstetten und Umgebung: Kleintiere Zürich hat das Geld erhalten, herzlichen Dank!

FNG Wehntal: Alles Geld wurde aufgebraucht.

Austritte:

Pirol Winterthur

Belg. Riesenzüchter Verband Gruppe Zürich

Franz. Widder Kaninchenzüchter Klub Gruppe Zürich

5) Mitteilungen aus den Fachabteilungen

Kaninchen, Alwin Hitz

25 Delegierte mit 29 Stimmkarten nahmen an der Abteilungsversammlung teil. Es gab keine Anträge. Das Ausstellungsreglement der nächsten Kantonalen Rammlerschau wurde abgenommen.

Ein Diskussionspunkt war das Impfen gegen VHK. Das Veterinäramt hat gesagt, dass sie sich an die Richtlinien von Rassekaninchen Schweiz halten. Das bedeutet, dass Alttiere (Mütter) geimpft sein müssen. Die Jungtiere nicht, ausser die Ausstellung dauert länger als 5 Tage.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Wenn die Jungtiere mit 10 Wochen geimpft werden, müssen sie anschliessend ein zweites Mal geimpft werden damit der Impfschutz ein Jahr anhält.

Bezüglich Impfpflicht für die nächste Ausstellungssaison wird Rassekaninchen Schweiz vor der Schweizerischen DV in Yverdon entscheiden.

Geflügel, Andreas Ehrismann

27 Delegierte mit 23 Stimmkarten waren anwesend. Nebst den Traktanden der Versammlung gab es auch noch ein paar Infos zur neuen Tierschutzverordnung die Hühner betreffend.

Tauben, Martin Kundert

Die Versammlung fand im familiären Rahmen statt. Erwin Eisenring musste sich entschuldigen.

Das Ausstellungsreglement der Kantonalen Taubenausstellung wurde behandelt.

Fellnähgruppen, Regula Bott

9 Delegierte aus allen drei bestehenden Fellnähgruppen haben die aktuellen Geschäfte diskutiert. Der Antrag betreffend finanzieller Unterstützung für Fellnähkurse wurde verworfen.

Bei den Ziervögeln und der Jugend gab es keine Versammlungen mehr, da die Kommissionen nicht mehr besetzt sind.

Markus Vogel, Präsident von Kleintiere Schweiz überbringt uns die Infos vom Dachverband.

Begegnungen mit Menschen sind es, die das Leben lebenswert machen.

Markus Vogel bedankt sich für die Einladung an die Versammlung und ebenso für das beherzte Engagement, das wir Tag für Tag und Jahr um Jahr in unseren Vereinen und Organisationen leisten.

Freiwilligenarbeit ist wertvoll und muss erhalten bleiben. Der Einsatz von Menschen für Menschen prägt das Bild der Schweiz. Es lohnt sich, andern etwas Gutes zu tun.

Strukturen Kleintiere Schweiz

Die VOK 2017 gab dem Vorstand den Auftrag, dieses Gebilde zu überdenken. Der Vorstand hat das zusammen mit 5 grossen Kantonalverbänden angeschaut und eine Stärken-Schwächen-Analyse erarbeitet. Unser Kapital ist unser Know-How.

Zusammenschlüsse von Sektionen und Verbänden scheitern oft wegen unterschiedlich grossen Vermögen.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Zwei Vorschläge wurden erarbeitet und an der VOK 2018 als Vision für Kleintiere Schweiz 2030 vorgestellt. Es gibt da nur noch wenige Regionalverbände.



Die VOK 2018 hat gefordert, dass dieser Vorschlag schnell weiter ausgearbeitet werden soll.

Anträge für die Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz:

- Weiterentwicklung der Zertifizierung: Label vorbildliche Tierhaltung
Tierschutzberater sollen neu so ausgebildet werden dass sie nicht nur beraten können bezüglich den gesetzlichen Mindestanforderungen, sondern auch die Auszeichnung für vorbildliche Kleintierhaltung abnehmen können.
- Verbandsgerichtbarkeit soll vereinfacht werden (Rassekaninchen Schweiz). Sieben klare Vorgaben wurden gemacht. Vorstand schlägt vor, die Gerichtsbarkeit zu überprüfen, die klaren Vorgaben aber nicht zwingend zu übernehmen.
- DV ab 2020 nur noch an einem Tag (Aargauischer Kleintierzüchterverband). Der Vorstand von Kleintiere Schweiz ist nicht grundsätzlich dagegen, findet aber, die Kosten könnten nicht halbiert werden und es gehe viel Zeit für Diskussionen verloren.
- Statistik soll innert zwei Jahren überarbeitet werden und wesentlich mehr Infos zur Verfügung stellen (Kleintiere Bern-Jura). Der Vorstand findet, die Kosten dafür (80'000 bis 100'000 Fr.) seien zu hoch, und eine Statistik sei nur so gut, wie sie aktuell gehalten werde.
- Passivmitglieder (Kleintiere Bern-Jura): Sollen beitragsbefreit sein und demzufolge auch kein Recht mehr haben auszustellen und andere Leistungen zu beziehen. Der Vorstand wollte einen Gegenantrag stellen und die Passivmitgliedschaft grundsätzlich abschaffen. Dies bietet aber viele Schwierigkeiten z.B. in einigen Spezialvereinigungen.

Sandra Lanz ist als neue Leiterin des Sekretariats gewählt worden und startet ihre Arbeit am 1. Mai mit einem 90% Pensum.

Markus Vogel wünscht uns eine gute Delegiertenversammlung, privat beste Gesundheit und in der Kleintierzucht viel Glück und Erfolg.

6) Abnahme der Jahresberichte 2017

a) Präsident

Auf den Seiten 4 und 5 im Büchlein ist der Jahresbericht von Urs Weiss zu finden.

Drei Dinge möchte der Präsident hervorzuheben:

- **Vorstandstätigkeit**
Es ist es keine Selbstverständlichkeit, dass sich im Kanton Zürich so viele Leute in den verschiedenen Vorständen mit Herzblut einsetzen. Uneigennützig wird Grosses geleistet. Mit Freude und grossem Einsatz werden Versammlungen, Weiterbildungen, Stallschauen, Jungtierschauen, Ausstellungen und manch frohe Stunde organisiert. Urs Weiss dankt allen, die sich in irgendeiner Weise für die Kleintierzucht im Kanton Zürich einsetzen.

- **Mitgliederbestandentwicklung**

	2005	2010	2015	2016	2017
Kaninchenzüchter	1422	1624	991	862	749
Geflügelzüchter	564	559	498	472	432
Taubenzüchter	66	74	66	61	62
Vogelzüchter	315	242	198	152	78
Fellnähgruppen	184	135	62	57	43
Total Mitglieder	2551	2634	1910	1595	1389
davon Jungzüchter		104	66	45	45
davon Passivmitglieder			278	272	244

- **Züla**
Urs Weiss bedankt sich für die grossartige Zusammenarbeit aller Beteiligten! Besten Dank nochmals an alle, welche zu diesem grossartigen Auftritt beigetragen haben. Lange Tage waren es jeweils. Rund 100'000 Personen haben die Züla besucht! Das hätten wir mit keiner Ausstellung fertiggebracht.
- Es kommt nicht alle Jahre vor, dass Mitglieder von Kleintier Zürich in die Riege der Ehrenmitglieder von Kleintiere Schweiz aufgenommen werden. So freut es uns, dass Cavia-Präsidentin (Meerschweinchen) Priska Küng und Martin Kundert, Tauben-Obmann und Vizepräsident Kleintiere Zürich an der DV in Lo Locle zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht.

Walter Friedli überbringt die Grüsse von Hans Frei (Präsident Zürcher Bauernverband) und bedankt sich für unser Engagement an der Züla. Er findet es schade, wie viel Aufwand wir heute betreiben müssen, um der Jugend unsere Tiere nahe zu bringen.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Martin Kundert bedankt sich bei Urs Weiss für seinen grossen Arbeit und lässt über den Jahresbericht abstimmen. Er wird einstimmig angenommen.

6b) Parkverwalterin

Da Andrea Walter nicht anwesend ist, sagt Urs ein paar Sachen zum Jahresbericht. Martin Zollinger hat sein erstes volles Jahr als Parkverwalter hinter sich. Wir sind froh und dankbar, dass er diese Aufgabe übernommen hat. Er steht mitten im Berufsleben. Aus diesem Grund bittet Urs Weiss, die Abmachungen mit ihm exakt einzuhalten. Martin Zollinger nimmt jeweils frei und wartet beim Parklokal. Verspätungen von bis 24 Stunden und keine oder nur ungenügende Verlademannschaften sind nur schwer verständlich. Wir haben mit Martin einen guten und initiativen Mann gefunden, welchen wir nicht wieder verlieren möchten.

Der Jahresbericht der Parkverwalterin ist im Büchlein auf Seite 16 abgedruckt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

7) Erläuterung der Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung ist Seiten 17 bis 21 des Büchleins abgedruckt.

Gemäss den Statuten wird die Parkrechnung separat geführt.

Unsere Finanzlage ist nach wie vor angespannt! Wir haben bedeutend höhere Zahlungen von Kleintiere Schweiz erhalten als erwartet in Form von Unterstützung für den Kleintierzüchterttag (Referent), Züla (80% der Kosten) und den jährlichen Betrag. Besten Dank an Markus Vogel.

	2016	2015	2017
Verband			
Sitzungsgelder	2770.00	1'590.00	2490
Vorstandsentschädigungen	3300.00	3'450.00	2800.00
Vorstandssessen	280.00	410.00	470.40
Kassenrevisionen			35.00
Brunch Ehrenmitglieder		1'470.00	1838.00
Delegiertenversammlung KTZ	3637.15	1'221.50	991.00
Büromaterial und Drucksachen	589.70	483.85	23.50
Porti und Telefongebühren	100.10	304.95	47.65
Bank- und Postkonto-Gebühren	135.20	78.65	77.10
Internet-Auftritt	267.60	252.60	339.60

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Druck Jahresbericht und Informationsbüchlein	972.00	1'443.95	714.95
Kleintier Züchterttag	3691.35	3'473.70	5400.00
Spenden, Geschenke, Trauer	606.35	748.10	760.00
Agenden	33.50	56.00	
Diverse Kosten	1119.30	558.80	393.80
Mitgliederbeiträge	7843.20	8'885.00	8297.00
Beiträge von Kleintiere Schweiz	11'315.00	7'407.05	10855.00
Teilnehmer-Beitrag Kleintier Züchterttag	2450.00	2'275.00	4295.40
Zinsen Post- und Bankkonto	0.10	0.60	0.00
Einnahmen DV Volketswil	1525.00		
Auflösungen von Vereinen OV Stäfa	10237.10	3'094.70	5441.20
Gewinnbeteiligung Volketswil	3000.00		793.25
Total	18868.15	6120.25	13'300.05
Park			
Investition Parklokal	3469.75		
Verbrauchsmaterial/Reinigung Park	323.35	417.10	60.00
Strom/Wasser/Diverses Parklokal	370.20	746.80	487.40
Entschädigung Lagerverwalter	2297.00	1'303.00	1746.00
Kauf neue Boxen Lotteriefonds	1339.45		
Abfallbeseitigung		60.00	
Versicherungen	1152.90	1'152.90	1152.90
Vermietungen Park	2435.00	8'976.00	6488.25
Beitrag an Parkfonds	2592.00	2'736.00	2420.00
Boxenverkauf Budapest	1079.60		
Spende	10.00		148.05
Total	-157.15	8'032.20	4'465.00

Besonderen Dank auch für den Beitrag aus der Auflösung von Bonstetten.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung oder zur Parkrechnung.

Der Revisorenbericht der OG Winterthur ist auf Seite 24 im Büchlein.

Hugo Meister lobt die übersichtlich geführte Buchhaltung und dankt für die Arbeit.

8) Abnahme der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung Kleintiere Zürich mit einem Gewinn von 13'300.05 Fr. wird einstimmig angenommen.

Die Parkrechnung mit einem Gewinn von 4'465.35 Fr. wird einstimmig angenommen.

Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

9) Genehmigung des Budgets 2018

Auf Seite 22 des Büchleins ist das Budget abgedruckt.

Wir rechnen mit einem Verlust von etwa 1'500 Fr.
Fürs Parkbudget rechnen mit einem Ertrag von 4'900 Fr.

Das Budget wird mit einer Gegenstimme angenommen

Das Parkbudget wird einstimmig angenommen.

10) Wahlen

- a) **Präsident** Urs Weiss, einstimmig gewählt
- b) **Sekretär/in** Yvonne Schneiter, einstimmig gewählt
- c) **Parkverwalterin** Andrea Walter, einstimmig gewählt

Yvonne Schneiter ist Aktuarin des OV Rikon und züchtet Geflügel (Sulmtaler). Der Vorstand freut sich über die Unterstützung.

Als neue Revisionssektion wird der Kleintierzuchtverein Dietikon gewählt.

11) Anträge gemäss Art. 18 der Statuten

Es sind keine Anträge eingegangen.

12) Nationale Geflügelausstellung 2020 in Winterthur

„Nur zusammen kann es gelingen“ ist das Motto der Ausstellung, die Kleintiere Zürich organisiert. Nebst der Freude am Geflügel möchten wir damit die Finanzen des Kantonalverbandes aufbessern.

12./13. Dezember 2020, Eulachhallen Winterthur

Sehr gute Infrastruktur, Böden müssen nicht abgedeckt werden.

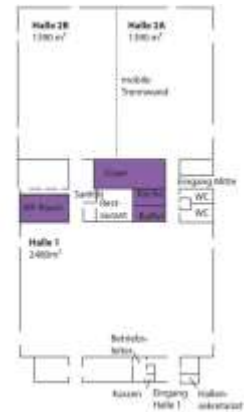
5300 m² plus kleinere Nebenflächen.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich



Infrastruktur

- Ausstellungsfläche 5260 m²
- Restaurant 470 Sitzplätze



Es müssen alle zupacken, auch beim Einrichten und Aufräumen.

Wir möchten eine schöne Ausstellung gestalten.

Rasse des Jahres Appenzeller Barthühner, auch als Bezug zur Ostschweiz,

OK Urs Weiss, Andreas Ehrismann

An der nächsten Präsidentenkonferenz wird es bereits nähere Infos zu dieser Ausstellung geben.

13) Zertifizierung/Auszeichnung vorbildliche Kleintierhaltung

Es gibt auf der Webseite von Kleintiere Schweiz Infos dazu.

Wir tun alles zum Wohl der kleinen Tiere und halten uns an die bestehenden gesetzlichen Grundlagen! Das ist der Grundsatz. Da gibt es nichts zu deuten und da gibt es auch nichts zu rütteln. Wer will und Freude hat, kann mehr für seine Tiere tun und sich zertifizieren lassen.

Was dran kompliziert und schwierig ist, kann Urs Weiss nicht begreifen. Man macht es schwierig, man kommuniziert es schwierig, man befasst sich zu wenig mit der Materie und man ist sich des Bildes nach aussen zu wenig bewusst.

Der Vorstand hat an der DV 2016 in Weinfelden den Auftrag gestellt die Zertifizierung abzuschaffen. Aus der Berner Antragsmaschinerie kam ein unglückseliger Gegenantrag. Um die Zertifizierung zu retten, wurde diesem zugestimmt. In einer Arbeitsgruppe wurde gearbeitet und heraus kam ein neues Reglement, welches der Vorstand von Kleintiere Schweiz erneut zur Ablehnung empfiehlt und dies zusammen mit dem Vorstand von Rassekaninchen Schweiz. Dafür sind Rassegeflügel, Rassentauben und Ziervögel Schweiz. Alles zum Wohl der kleinen Tiere.

Das heisst, dass wir am selben Ort stehen wie 2016 in Weinfelden. Der Berg hat eine Maus geboren.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Kleintiere Zürich wird voraussichtlich den Antrag stellen, die Zertifizierung wie bisher weiterzuführen. Allenfalls ohne die Kaninchenzüchter, die dann halt selber für ihr Image sorgen müssen.

Falls Kleintiere Schweiz die Zertifizierung abschafft, werden wir an der nächsten DV von Kleintiere Zürich einen Antrag für eine Zürcher Zertifizierung bringen.

Kommt mit an die DV in Yverdon oder schickt eure Stimmkarten dem Vorstand.

14) Ausstellungspark und Parklokal

Urs Weiss fordert die Delegierten auf, Ausstellungen durchzuführen und unseren schönen Geflügelpark zu verwenden, damit dieser rege vermietet werden kann.

Auf Seiten 34 bis 36 des Büchleins stehen die Infos zum Park.

Beachtet, dass die neuen Geflügelboxen (75er und 100er) nicht zweistöckig aufgebaut werden dürfen.

Es ist eine Infobroschüre geplant zum Park.

15) Wahl des Versammlungsortes 2019 und folgende

Wir suchen einen Durchführungsort für 2019 und 2020.

Für 2019 gibt es keine Bewerbung, das bedeutet, dass der Vorstand diese Versammlung organisieren muss.

Jürg Kunz schlägt Wald als Versammlungsort für 2020 vor.

16) Verschiedenes

Urs Weiss dankt den Stimmzählern für die verantwortungsvolle Arbeit.

Ein grosser Dank geht an Kleintier Zimmerberg unter der Federführung von Michel Gasparoli und Maya Betschart für die Organisation der 106. DV.

Ein grosses Dankeschön an Andreas Ehrismann, der auch dieses Jahr den Jahresbericht zusammengestellt und den Versand organisiert hat.

Gion Gross ergreift das Wort. Er findet, dass dem Vorstand ebenfalls ein grosses Danke gebührt. Die Versammlung stimmt mit Applaus zu.

Walter Friedli schlägt vor, dass Schulen angeschrieben werden, damit Klassen z.B. am Samstag die Ausstellung in Winterthur besuchen könnten.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Urs Weiss schliesst die Versammlung mit folgenden Worten:

*„Liebe Züchterkolleginnen
Liebe Züchterkollegen*

Mit viel Freude und Power hat ein neues Vereins- und Zuchtjahr begonnen. An vielen Orten wurde ein spannendes Jahresprogramm zusammengestellt und Pläne geschmiedet. Ich wünsche Euch allen ein gutes Gelingen Eurer Anlässe. Lasst Euch nicht unterkriegen von VHK und den Vorschriften der Veterinärämter. Wer lächelt statt zu toben ist immer der Gewinner.

Wir sind für diejenigen da, die Freude an den kleinen Tieren haben. Probiert immer wieder Neues aus und verlasst hie und da die ausgetretenen Pfade.

Ich freue mich riesig auf die bevorstehenden Jungtierschauen.

In diesem Sinne erkläre ich die 106. DV von Kleintiere Zürich für beendet.

Gerne wünschen wir euch alles Gute in Haus und Stall – kommt gut nach Hause.“

Die Versammlung ist um 19.02 Uhr fertig.

Priska Küng, 24.3.2018